

Fensterunterhalt und Pflege allgemein (Stand 2021)

Wie jeder Bauteil in Ihrem Haus, so unterliegt auch jedes einzelne Fenster - je nach Gebrauch - einer normalen, unvermeidlichen Abnutzung und benötigt deshalb einen Unterhalt und Pflege.

<p>Pflege generell</p>	<p>Für die regelmässige Reinigung eignet sich am besten, stark verdünnte Seifenlauge oder ein mildes Handgeschirrspülmittel. Wischen Sie mit klarem Wasser nach. Verwenden Sie dazu weiche, fusselreie Reinigungstücher und -schwämme. Tragen Sie bitte zum Schutz Gummihandschuhe.</p> <p>Scheuermittel, Haushaltsreiniger und Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol oder Salmiak sind nicht geeignet - sie können je nach Anwendung zu Beschädigungen an der Oberfläche führen.</p> <p>Die Fensterrahmen werden mit geringem Druck gereinigt. In hartnäckigen Fällen ist dies mehrmals zu wiederholen. Bei sehr empfindlichen Oberflächen empfiehlt es sich, zunächst an unzugänglicher Stelle eine Probereinigung vorzunehmen.</p>
<p>Dosierung</p>	<p>Die Flaschengrösse von Haushaltsreinigern und Spülmitteln wird immer kleiner, da die Konzentrationen der Reinigungsmittel immer höher werden. Diese Reiniger nennen sich daher auch »Konzentrate«. Während man früher einen kräftigen Schuss Spülmittel in eine undefinierte Menge Wasser gab, findet man heute auf der Rückseite dieser Mittel Dosieranweisungen. Bei vielen Reinigungskonzentrat lautet die Dosierung ungefähr so: 3 ml Reinigungskonzentrat auf 5 l Wasser oder drei Tropfen Konzentrat auf fünf Liter Wasser. Wer jetzt einen kräftigen Spritzer des Mittels verwendet und diesen anstatt in fünf nur in zwei Litern Wasser auflöst, erzeugt damit eine Überdosierung, welche bei Kunststoffteilen zu gelb Verfärbungen führen kann. Bitte beachten Sie deshalb allgemein die Dosierungshinweise auf den Reinigungsprodukten.</p>
<p>Holzfenster</p>	<p>Die Aussen- und Innenfläche sowie die Falzbereiche des Holzfensters mit viel Wasser und milden Reinigungsmittel wie Neutralseife reinigen. Auf den Einsatz von chemischen Mitteln verzichten. Um irreparable Schäden zu vermeiden, sollten keine Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen oder ähnliches verwendet werden. Bei der Reinigung der Versiegelung sind Reiben oder Rubbeln und auch der Einsatz von scharfem Putzmittel tabu. Dies greift die Versiegelung an und beschädigt sie dauerhaft. Alle zwei Jahre sind die bewitterten Oberflächen zu kontrollieren. Falls der Oberflächenschutz (Lack, Lasuren) stark abgebaut ist, empfiehlt sich eine Nachbehandlung mit demselben Überzugsmaterial. Beim Innenanstrich kann von einer Lebensdauer von 20 bis 25 Jahren ausgegangen werden. Bei der Totalrenovation des Aussenanstriches ist darauf zu achten, dass die Aussenschicht nicht dichter ist als der innen aufgebraute Anstrich. Damit werden grössere Schäden am Aussenanstrich, die infolge Dampfdruck entstehen können, vermieden.</p>
<p>Kunststofffenster / PVC</p>	<p>Von im Internet häufig genannten Tricks wie etwa dem Reinigen der Fensterrahmen mit Autopolitur ist strikt abzuraten. Solche Produkte könnten Lösemittel enthalten und die Fenster beschädigen!</p> <p>Bei starkem Pollenflug, wenn die Rahmen durch Pollen mit einer gelben Schicht überzogen sind, sollten sie schnell abgewaschen werden. Ansonsten besteht die</p>

	<p>Gefahr, dass die Pollen durch Wärme und ultraviolettes Licht mit dem Kunststoff eine Verbindung eingehen und Verfärbungen entstehen lassen.</p> <p>Flächige Verfärbungen führen oft von ungeeignetem Reiniger her. Enthalten Reinigungsmittel Zusätze wie Orangen-, Zitronen- oder Pfefferminzaromen, können diese sauren Stoffe die PVC-Oberfläche angreifen. Befindet sich in den Reinigungsmitteln gar Ammoniak und/oder Benzylalkohol, ist eine Zerstörung der PVC-Oberfläche im Mikrobereich fast zu erwarten. Speziell Benzylalkohol oxidiert mit Sauerstoff zu Benzaldehyd, was sich mit Hart-PVC ganz und gar nicht verträgt.</p>
Glasflächen	<p>Wir empfehlen die handelsüblichen, salmiakfreien Glasreiniger. Achten Sie bei Holzfenstern aber bitte darauf, dass der Reiniger nicht auf die fertig beschichtete Holz-Oberfläche gelangt. Verwenden Sie weiche Reinigungstücher (keine Stahlwolle, keine Scheuerlappen), damit die Scheibe nicht zerkratzt wird. Hartnäckige Verschmutzungen wie z.B. Teer- oder Farbspritzer können mit Spiritus, Aceton oder Waschbenzin vorsichtig angelöst bzw. entfernt werden. Anschliessend ist die Glasoberfläche unbedingt mit Wasser nachzureinigen. Verwenden Sie auch keine metallischen Gegenstände wie z.B. Rasierklingen. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Waschlaugen, Säuren sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Die Glasoberfläche ist vor Mörtelspritzer, Zementschlämmen, Faserzementplatten, Schweissperlen, Funkenflug (zB. durch Arbeiten mit einer Trennscheibe) und säurehaltige Fassadensteinreiniger, zu schützen.</p> <p>Für Gläser mit den schmutzabweisenden Schichten gilt eine separate Pflege- und Wartungsanleitung.</p>
Beschläge	<p>Alle beweglichen Beschlagsteile müssen mindestens einmal jährlich auf Verschluss und festen Sitz kontrolliert und anschliessend gefettet oder geölt werden. Schmier Sie die Verriegelungszapfen und Schliessteile mit technischem, säurefreiem Fett (erhältlich in Bau- und Kfz-Märkten) ein und tragen Sie an allen Führungsschlitzen einige Öltropfen auf die darunterliegende Riegelstange auf. Anschliessend sollte das Fenster mehrmals geöffnet und geschlossen werden. Die Beschlagsteile dürfen nicht überstrichen werden!</p>
Dichtungen	<p>Die Gummidichtungen (schwarz oder grau) sind aus hochwertigem, dauerelastischem Material. Mit feuchtem Tuch reinigen. Silikon, Paraffin oder Glycerin auf ein sauberes Tuch geben und dünn auf die Dichtungen auftragen. Dies verhindert die vorzeitige Versprödung.</p>
Aluminium	<p>Bei leichter Verschmutzung die Profile mit einem sauberen Tuch und wenig Spülmittel unter leichtem Druck abwischen. Für eloxierte Profile gibt es bei Beschichtungs-Firmen spezielle Reiniger. Eventuelle Kratzer können mit einem speziellen Retuschier Stift (erhältlich im Fachhandel) oder notfalls einem wasserfesten Filzstift abgedeckt werden.</p>

<p>Vorsicht vor unsachgemässer Reinigung</p>	<p>Scheuermittel, Haushaltreiniger, Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol oder Salmiak, sind nicht geeignet. Sie können je nach Anwendung zu Beschädigungen an der Oberfläche führen.</p> <p>Javelwasser, Farbverdünner, Nagellackentferner oder die grüne abrasiven Seite eines Schwammes wirken sich verheerend auf Farboberfläche aus. Keine Verschmutzung mit einem «Schaber oder Klinge» entfernen. Dies führt unweigerlich zum Verletzen der Holzbeschichtung.</p> <p>Achtung auch von Handcremen und Sonnencremen. Cremes enthalten teilweise aggressive Inhaltsstoffe, welche zusammen mit Handschweiss auf die Farbbeschichtung wie ein Abbeizmittel wirken und diese erweichen. Fassen Sie darum die Fenster nur an den vorgesehenen Griffen an. Dauerndes anfassen am Holz führt zu Schäden an der Farbschicht.</p>
<p>Gefahren- und Unterlassungshinweise</p>	<p>Achten Sie bitte bei der Fensterpflege darauf, dass keine Körperteile im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen eingeklemmt werden. Ebenso wird die Absturzgefahr und die Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung gerne unterschätzt.</p> <p>Die Fensterflügel sollten nicht zusätzlich durch ihr eigenes Gewicht belastet werden und ein Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerleibung) ist zu unterlassen - ebenso das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.</p>